

16 Gärten öffnen wieder für Besucher

GRÜNE OASEN IM AMMERLAND Am 29. Mai findet der erste diesjährige Tag des offenen Gartens statt

VON JASPER RITTNER

AMMERLAND – Am letzten Mai-Sonntag kann man wieder einen ganz besonderen USA-Trip unternehmen. In unserem schönen Ammerland finden endlich wieder die „Tage des offenen Gartens“ statt. Wieder erlauben 16 Gartenbesitzer den Blick in ihre liebevoll gestalteten Privatgärten.

Tipps zum Gärtnern

Sie zeigen sie ihre kreativ gestalteten Kleinode, geben Tipps zum Gärtnern und freuen sich über den regen Austausch mit Besucherinnen und Besuchern. „Die Gartenbesitzer stehen von 11 bis 18 Uhr vor Ort für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Der Eintrittspreis beträgt in allen Gärten zwei Euro, Kinder haben freien Zutritt“, wirbt Frank Bullerdiek, Chef der Ammerland-Touristik, für die offenen Gärten.

Im Park der Gärten in Bad Zwischenahn und im Rhododendronpark Hobbie gelten auch an den Tagen des offenen Gartens weiterhin die dort regulären Eintrittspreise.

Übrigens: Die Privatgärten öffnen nicht nur am 29. Mai. Auch am 26. Juni und 31. Juli können sie besichtigt werden. Folgende 16 Gärten machen mit:



Blühendes Paradies: Der Privatgarten Ohliger in Westerstede ist bei den Tagen des offenen Gartens dabei.

BILD: TOURISTIK

Apen

In Apen kann der Landhof Tausendschön in der Cirkuhlstraße 10, Apen-Klauhörn, begutachtet werden.

Bad Zwischenahn

In Bad Zwischenahn stehen Interessierten gleich drei Gärten zur Verfügung. Zum einen ist dies der Heilkräuter-Labyrinth-Garten im Steenkampsweg 3, Bad Zwischenahn-Haarenstroth. Auch der Garten Beim Holze 12, Bad Zwischenahn-Bloh und die Naturschule Immenreich, Hornweg 23, Bad

Zwischenahn-Ekern sind geöffnet.

Edewecht

In Edewecht können der Bauerngarten von Anke zu Jeddelloh in der Wischenstraße 9, Edewecht-Jeddelloh I und der Landschaftsgarten Hof Kahle, Schafdam 60a, Edewecht-Klein-Scharrel besucht werden.

Rastede

Der Privatgarten von Häfen im Mollberger Weg 120, Rastede-Nethen und der Kögel-

Willms-Heilpflanzengarten e.V., Kögel-Willms-Straße 2, Rastede können in der Gemeinde Rastede angesehen werden.

Westerstede

In Westerstede gibt es den Privatgarten Hinrichs, Seggeriedenweg 49, Westerstede, den Privatgarten und die Töpferei Hobbiebrunnen, An der Krömerei 4, Westerstede, die Grüne Oase Ohliger, Am Veshall 6, Westerstede, und der Töpfergarten Ingrid Schäfer, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, Westerstede.

Wiefelstede

Und auch in Wiefelstede können mehrere Gärten besucht werden: Dubiel Natursteingarten, An der Autobahn 19, Wiefelstede-Westerholtsfelde, Kneipp-Bauerngarten Gertje, Alter Mühlenweg 26, Wiefelstede-Bokel, Privatgarten Müller-Bollenhagen, Hollener Straße 12, Wiefelstede, Privatgarten Stolle, Am Schützenplatz 5, Wiefelstede.

Weitere Informationen gibt es bei der Ammerland-Touristik im Westersteder Kreishaus, Telefon 04488/56-3000.

→@ammerland-touristik.de

GVO-Stiftung fördert nachhaltige Projekte

GEMEINNÜTZIGKEIT Geld für Vereine, Gruppen oder Start-Ups aus dem Ammerland, Oldenburg und München

VON ERHARD DROBINSKI

AMMERLAND/OLDENBURG – Es sind nachhaltige Projekte, die unter anderem Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und am Land, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen oder auch sauberes Wasser und bezahlbare Energie zum Ziel haben. Um deren Umsetzung zu begleiten, hat die Gegenseitigkeit-Versicherung Oldenburg (GVO) im September letzten Jahres die GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Jetzt wurden die ersten Fördermittel zur Umsetzung verschiedener regionaler und bundesweiter Projekte im Haus Brandstätter in Bad Zwischenahn vergeben.

Nachhaltigkeit fördern

Die GVO hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltige Entwicklungen zu fördern. Dazu hat die Stiftungs-gGmbH insgesamt 17 Nachhaltigkeits-



Stellten die erfolgreichen Bewerber für die Fördermittel in Bad Zwischenahn vor: (v.li.) Vivien Langen, Gernold Lengert und Maria Bruns.

BILD: ERHARD DROBINSKI

ziele definiert, wobei Vereine, Gruppen oder Start-Ups, die Fördermittel beantragen, sich für mindestens eines dieser Ziele einsetzen müssen. Die zur Verfügung gestellten Fördergelder können bei den einzelnen Projekten variieren. Welche Bewerber in die Förderung aufgenommen werden und wie hoch der unterstützende Beitrag ist, entscheidet der Beirat der Stiftung unter Geschäftsführung von Verena Besier und Vivien Langen.

Im hochkarätig besetzten Beirat vertreten sind Gernold Lengert (Vorsitzender der GVO), Maria Bruns (Juristin und Kreistagsmitglied), Prof. Dr. Nathali Tatjana Jänicke (Jade Hochschule Oldenburg), Stefan Dissel (Deutsches Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie), Prof. Dr. Bernd Siebenhüner (CvO-Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Dietmar Pfeifer (Aufsichtsratsvorsitzender GVO Versicherung).

Geld für Umsetzung

Nachdem im vergangenen Jahr insgesamt 19 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet eingegangen sind, hat das Gremium die Vorschläge überprüft. „Mit dem Geld fördern wir keine Ideen, sondern deren Umsetzung“, macht Gernold Lengert dabei deutlich. Welche Ziele sollen durch die Projekte erreicht werden? Welche zeitliche Dauer hat das Projekt, um dadurch Nachhaltigkeit weiter zu stärken? Und wie hoch sind die Investitionen, die bisher getätigt wurden? Die Beantwortung dieser und einiger weiterer Fragen waren die Entscheidungsgrundlage für den Beirat zur Zustimmung von Mittelvergabe.

Nach der Gründung der Nachhaltigkeits-Stiftung im Vorjahr werden nun die ersten Fördermittel vergeben. Der Aufbau von Bienenautomaten in Ofen, Wehnen, Bloh und Westerholtsfelde wird mit

1000 Euro unterstützt. 6500 Euro erhält die Helene-Lange-Schule Oldenburg zur Einrichtung eines 3D-Druck Labors.

Das Projekt „Gemeinschaftliches Kochen und Lernen“ im Küchergarten aus Westerstede erhält 10000 Euro. Diese Summe erhält auch das Projekt „Label für verpackungsfreies Einkaufen“ vom Verein „Einmal ohne, bitte“ aus München. Über eine finanzielle Förderung von 20000 Euro darf sich das Projekt „NadU Gesundes Gemüse“ aus Ocholt freuen.

„Wir hoffen, in den kommenden Jahren die Fördersummen weiter erhöhen zu können“, so Geschäftsführerin Vivien Langen. Im Herbst dieses Jahres können interessierte Vereine, Gruppen und Institutionen ihre Vorschläge entsprechend den 17 Nachhaltigkeitszielen wieder einreichen. Die Bekanntgabe der Projekte, die dann gefördert werden, erfolgt im kommenden Frühsommer.

Erster Durchgang des „MeinWeg!“-Projektes endet

ARBEITSWELT Mit Angebot zur beruflichen Integration der Kreisvolkshochschule Ammerland Stelle gefunden

WESTERSTEDER/LR – Unter dem Namen „MeinWeg!“ fand vom 1. Oktober bis zum 29. April ein Projekt der Kreisvolkshochschule Ammerland zur Berufsintegration statt.

Ziel war es den 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Coaching, Fortbildungen und einer betrieblichen Pra-

xisphase auf dem Weg zum beruflichen Einstieg oder auch beim Wiedereinstieg zu unterstützen.

Die Besonderheit des Projektes liegt in der Einzelbetreuung. Das Projekt richtete sich an Erwerbslose, die einen Wiedereinstieg planen, aber aufgrund ihrer Lebenssitua-

tion nicht an Gruppenformaten teilnehmen können. So wurden die Teilnehmenden individuell von zwei Coaches und der Sozialpädagogin Lena Brunsberg bei den Prozessen der Stellensuche, dem Schreiben von Bewerbungen und der Kontaktaufnahme gefördert. Für mehrere Jobsuchen-

de hat sich die Teilnahme bereits gelohnt: Zwei Personen haben eine Vollzeitstelle erhalten, eine Person eine Teilzeitstelle und einer weiteren Teilnehmerin steht ein Ausbildungsplatz zur Bürokauffrau in Aussicht.

Um das neue Arbeitsverhältnis zu stabilisieren, be-

inhaltet das „MeinWeg!“-Projekt auch eine Nachbetreuung für die wieder eingestiegenen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.

Mittlerweile läuft bereits der zweite Durchgang des Projektes. Wer mitmachen möchte, kann laufend dazu stoßen.

NOTDIENSTE

NOTDIENSTE

Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsdienst: 112; Krankentransport: 0441/19222

ÄRZTE-NOTDIENST

Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis im Elisabeth-Kinderkrankenhaus Oldenburg, Rahel-Strauss-Straße 10, Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr
Notfallpraxis Westerstede, Haus D/EG der Ammerland-Klinik, Lange Straße 38, Tel. 116 117

AUGENÄRZTE

20 bis 22 Uhr: (Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0441/21 00 63 45; außerhalb der Dienstzeit: allgemeiner Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117)

APOTHEKEN

Stau-Apotheke, Oldenburg, Staustr. 15, Tel. 0441/26626
Kopernikus-Apotheke, Westerstede, Am Esch 7, Tel. 04488/71401

TIERARZT

Tierarztpraxis in Edewecht, 19 bis 8 Uhr, nach tel. Absprache, Oldenburger Str. 51, Tel. 04405/240340

GIFTNOTRUF

Göttingen, Tel. 0551/19240

KRISENTELEFON

Tel. 0800/2622226, von 14 bis 22 Uhr

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

KURZ NOTIERT

Musik zum Sonntag

WESTERSTEDER – Die nächste Musik zum Sonntag findet am kommenden Samstag, 28. Mai, ab 18 Uhr in der St.-Petri-Kirche statt. Daniel Ahlert spielt Musik für Mandoline solo. Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden erbeten.

Der Ammerländer/ Ammerländer Nachrichten

Ämliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Ammerland und aller Gemeinden

Geschäftsstelle Westerstede
Peterstraße 14, 26655 Westerstede
04488/9988 0, Telefax 04488/9988 1522

Redaktion Westerstede
Redaktionssekretariat:
Andrea Töbermann ☎ 04488/99882600
Telefax: 04488/9988 2609
E-Mail: red.westerstede@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Jasper Rittner (Ltg.) (rit) ☎ 04488/9988 2601

Redaktion Westerstede/Apen/Edewecht
Jasper Rittner (Ltg.) (rit) ☎ 04488/9988 2601
Christian Quapp (stv. Ltg.) (qua) ☎ 04488/9988 2602
Doris Grove-Mittweide (dog) ☎ 04488/9988 2605
Kerstin Schumann (ks) ☎ 04488/9988 2604
Lars Rhusam (lrs) ☎ 04488/9988 2612
Jan-Michael Heimann (jmh) ☎ 04488/9988 2732
E-Mail: red.westerstede@NWZmedien.de
E-Mail: red.apen@NWZmedien.de
E-Mail: red.edewecht@NWZmedien.de

Redaktion Bad Zwischenahn
Arne Jürgens (arj) ☎ 04403/99882630
Auf dem Hohenüfer 24, 26160 Bad Zwischenahn
Telefax: 04403/9988 2635
E-Mail: red.zwischenahn@NWZmedien.de

Redaktion Rastede/Wiefelstede
Frank Jacob (fj) ☎ 04402/9988 2620
Jens Schopp (jns) ☎ 04402/9988 2621
Telefax 04402/9988 2629
E-Mail: red.rastede@NWZmedien.de
E-Mail: red.wiefelstede@NWZmedien.de

Lokalsport
Lars Puchler (lp) ☎ 04488/9988 2610
E-Mail: lokalsport-ammerland@NWZmedien.de

Verkaufsleiter
Markus Djürken ☎ 0441/9988 4600

Key-Account/Mediaberatung
Lena Elter ☎ 0441/9988 1366
Jens Brumund ☎ 0441/9988 1565
Natalia Meyer ☎ 0441/9988 4895
Insa Backhaus (Westerstede/Apen) ☎ 04488/9988 1540
Julian Kunz (Bad Zwischenahn/Edewecht) ☎ 04488/9988 1566
Tanja Wellmann (Wiefelstede/Rastede) ☎ 04402/9988 4617

Digital-Marketing-Manager
Christine Schwarting (Ltg.) 0441/9988 4630

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 44,00 € (Postbezug 46,00 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 33,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb